



01.10.2026

Begegnungsfest am Berghäuschensweg

Musik, Tanz, kulinarische Vielfalt und vor allem viele persönliche Begegnungen prägten am Samstag, 26. September 2026, das Begegnungsfest am Berghäuschensweg. Zahlreiche Nachbar*innen und Bewohner*innen der Unterkünfte für Geflüchtete sowie ehrenamtlich Engagierte waren der Einladung gefolgt und machten die Veranstaltung zu einem lebendigen Fest des Miteinanders. Menschen, die sich im Alltag vielleicht nur flüchtig begegnen, kamen miteinander ins Gespräch, lernten sich näher kennen und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag. Das Fest bot dabei nicht nur Gelegenheit zum Austausch, sondern machte zugleich sichtbar, wie vielfältig und engagiert die Gemeinschaft vor Ort ist.

Eine besondere Rolle spielten die Bewohner*innen der Unterkünfte selbst. Sie waren nicht lediglich Gäste des Festes, sondern gestalteten es aktiv mit. Neben musikalischen Beiträgen bereiteten sie unterschiedliche Spezialitäten und Nachspeisen zu und brachten damit auch ihre persönlichen und kulturellen Facetten in das gemeinsame Fest ein.

Auch Bürgermeister Reiner Breuer nahm an der Veranstaltung teil und unterstrich in seiner Ansprache die Bedeutung solcher Begegnungen für das Zusammenleben. Sein besonderer Dank galt dem Team der Unterkünfte für Geflüchtete und dem großen Netzwerk ehrenamtlich Engagierter. Der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Soziales Holger Lachmann, und die Amtsleiterin des Amtes für Migration und Integration Michèle Wellssow begleiteten die Veranstaltung ebenfalls und richteten ihren Dank an das gelingende Netzwerk zwischen Verwaltung, Ehrenamt, Nachbarschaft und den Bewohner*innen. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag dafür, dass aus einem Nebeneinander ein Miteinander entstehen kann.

Getragen wurde die Veranstaltung von einem breiten Bündnis engagierter Vereine und Initiativen. Das Alevitische Gemeindezentrum Neuss, die Tamilische Gemeinde Neuss, SWIFF e.V., die Ahmadiyya Gemeinde Neuss und die Interkulturellen Projekthelden brachten sich auf unterschiedliche Weise in das Fest ein, so beispielsweise durch ein vielfältiges Catering.

Auch auf der Bühne spiegelte sich die Vielfalt des Tages wider. Durch den Tag



führte Marius Stark, langjährig engagierter Ehrenamtler vor Ort. Die Künstlerin Ornella Mikwasa, der Neusser Rapper Habesha und Amo & The Love Choir sorgten für musikalische Höhepunkte. Die eindrucksvollen Tanzperformances der Gruppen von SWIFF e.V. begeisterten das Publikum und brachten zusätzliche Energie auf das Festgelände. Abgerundet wurde das Programm durch musikalische Beiträge von Bewohner*innen der Unterkünfte: Hameed Gheasi aus Afghanistan mit dem traditionellen Saiteninstrument Dambora sowie Vahid Mardanshahi aus Iran mit seiner Gitarre.

So wurde aus dem Begegnungsfest weit mehr als ein abwechslungsreicher Nachmittag: Es wurde zu einem Ort, an dem Menschen mit unterschiedlicher Herkunft und Lebensgeschichte zusammenkamen, miteinander feierten und Gemeinsamkeiten entdeckten. Die große Resonanz und die engagierte Beteiligung aller Generationen machten deutlich, wie wertvoll Räume für persönliche Begegnung und nachbarschaftlichen Austausch sind.

Das Begegnungsfest am Berghäuschensweg war ein voller Erfolg und ein eindrucksvolles Beispiel dafür, was entstehen kann, wenn hauptamtliches Engagement, Ehrenamt, Nachbarschaft und die Bewohner*innen selbst gemeinsam an einem Ort zusammenkommen.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).